

Protokoll zur Architektenberatssitzung am Dienstag, den 21.08.2025

Beginn der Veranstaltung um 10:00 Uhr

Top 1: Begrüßung durch Frau Schumacher

Top 2: Vorstellung der Firma Würzberger Bau mit neuem Firmensitz in Dietzenbach

Die Firma Würzberger Bau stellt ihr nachhaltiges Konzept mit Holzfertigbau für den Wohnungsbau vor. Das Konzept kann auch für Kindergärten oder Schulbetreuung genutzt werden.

Top 3: Hinweis auf den neuen Paragraphen §§ 34 (3b) und 31 (3) BauGB bezüglich des angespannten Wohnraums

Top 4: Diskussionsrunde

- Zum Vortrag der Würzberger Bau

Die Entscheidung für einen Holzbau fällt aus diversen Gründen.

Zum einen ist der Nachhaltigkeitsaspekt von entscheidender Bedeutung, insbesondere bei der von der Fa. Würzberger angebotenen Bauweise, die eine Möglichkeit zur Versetzbarkeit und Neuanpassung der Bauten bietet.

Holzfertigbau ist zwar durchaus kostenintensiver als herkömmlich erstellte Bauvorhaben, aber der Faktor Zeit und ein schnelles Aufbauen einer vorgefertigten Konstruktion ist ein ebenso beachtlicher Vorteil.

Ebenso sollte die Leichtbauweise und die Vorteile für statische relevante Bauteile Beachtung finden.

- Hinsichtlich der Problematik des angespannten Wohnraumes bietet der Holzfertigbau vielfältige Optionen, insbesondere in der Nachverdichtung.
Generell ist die Planungshoheit der Kommunen der entscheidende Aspekt zur Bereitschaft die aktuellen gesetzlichen Möglichkeiten zu nutzen.
- Die Novellierung der HBO (Baupaket I) wird wahrscheinlich Ende des Jahres 2025 kommen und die Novellierung des BauGB im Oktober 2025
- Zukünftig werden allen Gemeinden im Baupaket I HBO sowie im Baugesetzbuch mit dem angekündigten Baturbo, Instrumente an die Hand gegeben Nachverdichtung im Wohnungsbau erweitert und flächendeckend zu ermöglichen.

Ende der Veranstaltung: 13:00 Uhr

Aufgestellt von
F. Bender